

## LAUSITZER RUNDSCHAU

Luckau/Dahme 05. Mai 2012, 02:59 Uhr

# Forum Mittelstand präsentiert Notfallkoffer für Firmen in Luckau

### Längere Ausfälle des Chefs können Existenz gefährden

LUCKAU Bereits eine fehlende Unterschriftsberechtigung kann eine Firma in Existenznot bringen, wenn der Chef aufgrund von Krankheit ungeplant ausfällt. Einen Notfall-Koffer zur Vorbeugung präsentiert das Forum Mittelstand am 10. Mai in Luckau.



Udo Strenge (l.) und Michael Burg bei der Vorbereitung. Foto: is  
Foto: is

Wer darf den Lohn auszahlen, wenn der Chef plötzlich krank wird? Wer hat Kontovollmachten, darf die Mängelarbeitung oder Personalverträge abschließen? Auf solche Fragen sind viele, vor allem kleinere und mittelständische Betriebe, schlecht vorbereitet, beobachten die Handwerkskammer Cottbus und die Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft mit Sorge. Deshalb haben sie in der Reihe "Forum Mittelstand" einen Abend zum Thema "Wenn der Chef mal länger ausfällt..." organisiert. Am 10. Mai erwarten voraussichtlich rund 50 teilnehmende Unternehmen Vorträge von Arbeitsrechtlern, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und anderen Fachleuten. "Es gibt eine Reihe von einfachen Dingen, die man im Vorfeld regeln kann", sagt Michael Burg von der Handwerkskammer. "Wenn das nicht geschieht, kann es den Betrieb schnell in Existenznot bringen." Rund 25 Prozent aller Unternehmensübertragungen erfolgen ungeplant und oft auch ungewollt aufgrund von Unfall, Krankheit oder Tod des Chefs. "Allein in Oberhavel gab es 17 Zwangsbeendigungen von Betrieben wegen solcher Ereignisse in den vergangenen zwei Jahren", ergänzt Udo Strenge von der Mittelständischen Wirtschaft.

Luckaus Bürgermeister Gerald Lehmann wird den Abend eröffnen. Beginn ist um 19 Uhr am 10. Mai in der Kulturkirche. Anmeldungen sind möglich unter Tel. 03375 52380.

I. Schirling

### Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden

